



DEN

EUROVENT
CERTIFIED PERFORMANCE



WAND-KLIMATRUHE

Eden[®]

Sistemi Idronici per il Clima



BEDIENUNGS- UND WARTUNGSHANDBUCH

INHALTSVERZEICHNIS

ERSTER TEIL: DEM INSTALLATEUR VORBEHALTEN

1.0 SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	3
1.1 Sicherheitssymbole	3
1.2 Installationsort	3
2.0 INSTALLATION	3
2.1 Installation mit einfacher Schablone	3
2.2 Installation mit Einbauventilen	3-5
2.3 Installation mit Ventilen und Außenrahmen	5
3.0 ELEKTROANSCHLÜSSE	5
3.1 Verkabelung	5
3.2 Elektroanschlüsse (mit IR-Fernbedienung) DEN 1-2	6
3.3 Elektroanschlüsse (mit IR-Fernbedienung) DEN 3	7
3.4 Elektroanschlüsse (ohne IR-Fernbedienung) DEN 1-2	8
3.5 Elektroanschlüsse (ohne IR-Fernbedienung) DEN 3	8
4.0 HYDRAULIKANSCHLÜSSE	9
4.1 Einweisungen zur Installation	9
4.2 Isolierung der Leitungen	9
4.3 Kondensatabfluss	9

ZWEITER TEIL: DEM BEDIENER VORBEHALTEN

5.0 BEZEICHNUNG UND FUNKTION DER TEILE	9
5.1 Anzeigen und Hilfskontrolltasten	9
5.2 Bedienblende	10
6.0 FERNBEDIENUNG	10
6.1 Display der Fernbedienung	10
6.2 Vorbereitung	11
6.3 Vorbereitung der Fernbedienung	11
6.4 Einstellen der Aktuellen Uhrzeit	11
6.5 Bedienung der Fernbedienung	11
6.6 Automatikbetrieb	11
6.7 Drehzahländerung des Laufrads	11
6.8 Um den Betrieb zu Stoppen	11
7.0 BETRIEBSWEISE	11
7.1 Kühlbetrieb	11
7.2 Heizbetrieb	12
7.3 Ventilationsbetrieb	12
7.4 Entfeuchtungsbetrieb	12
8.0 REGULIERUNG DES LUFTSTROMS	12
9.0 REGULIERUNG DES LUFTSTROMRICHTUNG	12
9.1 Automatic	12
9.2 Manual	13
10.0 TIMER-FUNKTION	13
10.1 Einschalten des Zeitgebers	13
10.2 Ausschalten des Zeitgebers	13
11.0 TIMER	13
12.0 NACHTFUNCTION	13
12.1 Funktion bei Kühl-/Entfeuchtungsbetrieb	13
12.2 Funktion bei Heizbetrieb	13
13.0 LUFTREINIGUNG	14
14.0 PFLEGE UND WARTUNG	14
14.1 Reinigung des Luftfilters	14
15.0 STÖRUNGSSUCHE	14
15.1 Es ist normal, dass...	14
15.2 Wenn das Gebläse nicht funktioniert...	14
15.3 Wenn das Gerät Schlecht Abkühlt...	14

1.0 SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Sämtliche in vorliegendem Handbuch enthaltenen Informationen aufmerksam und vollständig durchlesen. Dabei ist vor allem jenen Bedienungsanleitungen besondere Aufmerksamkeit zu schenken, die von den Schriftzügen "GEFAHR" bzw. "ACHTUNG" begleitet werden, da bei deren Nichtbeachtung Maschinen-, Personen- und Sachschäden verursacht werden können. Für alle nicht in vorliegendem Handbuch berücksichtigten Betriebsstörungen, wenden Sie sich bitte umgehend an den für die Wartung autorisierten Kundendienstservice. Eden S.r.l. haftet keineswegs für Schäden, die auf eine unzureichende Verwendung des Geräts und das teilweise oder flüchtige Lesen der im vorliegenden Handbuch enthaltenen Informationen zurückzuführen sind.

1.1 Sicherheitssymbole



- Dieses Gebläse keineswegs in Eigenregie installieren, sondern dies dem hierzu befugten Kundendienstpersonal überlassen.
- Sich keineswegs über einen längeren Zeitraum hinweg direkt dem Kühlluftstrom aussetzen.
- Niemals Finger oder Gegenstände in die Ausblasgitter (Luftaustritt) oder in die stirnseitige Abdeckung halten.
- Das Gebläse niemals durch Unterbrechen der Stromleitung oder des Schalters weder anlassen noch abstellen.
- Keine Gegenstände auf das Gebläse stellen bzw. legen.
- Das Gebläse keineswegs direkter Wassereinwirkung aussetzen.
- Den Luftstrom keineswegs auf eine Feuerstelle oder Heizgeräte richten.
- Die Wärmetauscherrippen nicht berühren.
- Die stirnseitige Abdeckung und die Ausblasgitter (Luftaustritt) nicht blockieren oder verdecken.
- Sich für Reparaturen jeder Art an den befugten Kundendienstservice wenden.
- Im Falle von Umzug sich für das Abnehmen und neuerliche Installieren des Geräts an den autorisierten Kundendienstservice wenden.
- Im Falle von Betriebsstörungen (Brandgeruch usw.) das Gerät augenblicklich ausschalten und den autorisierten Kundendienstservice anfordern.
- Bei Stillständen über einen längeren Zeitraum hinweg die Stromversorgung zum Gerät unterbrechen.
- Alle notwendigen Vorkehrungen treffen, damit Kleinkinder nicht versehentlich die Batterien der Fernsteuerung verschlucken.
- Vor Reinigungsarbeiten am Gebläse oder vor dem Auswechseln des Luftfilters, stets die Stromzufuhr unterbrechen und das Gerät abstecken.
- Bei längeren Stillständen die Batterien aus der Fernbedienung nehmen.
- Das Gerät nur mit installiertem Luftfilter betreiben.
- Das Gebläse und die Fernbedienung mindestens einen Meter von irgendeinem Fernseh- oder Radiogerät entfernt installieren.
- Während der Installation der Gerätschaften alle notwendigen Vorkehrungen treffen, damit der Zugang von Kindern vermieden wird.
- Sich überzeugen, dass die stirnseitige Abdeckung richtig angebracht ist.

1.2 INSTALLATIONSORT

Wählen Sie zusammen mit dem Betreiber und anhand der nachstehenden Erläuterungen den Installationsort:

- Installieren Sie das Innengerät an einer starken Wand, die keinen Vibrationen ausgesetzt ist.
- Das Gebläse nicht zu nahe an Fenstereinfassungen oder eventuellen Fensterbehängen positionieren, die die Luftauslassklappen verschließen könnten.
- Das Gebläse nicht in der Nähe von Hitzequellen, Dampf oder entflammbarem Gas installieren.
- Das Gebläse direkt an eine Steckdose oder einen unabhängigen Stromkreis anschließen.
- Das Gerät nicht an einem Ort installieren, der direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.
- Installieren Sie das Gebläse an einem Ort, an dem die Abflussleitungen problemlos montiert werden können.
- Berücksichtigen Sie dabei auch den für eventuelle Reparaturen erforderlichen Platz gemäß Abb. 01.

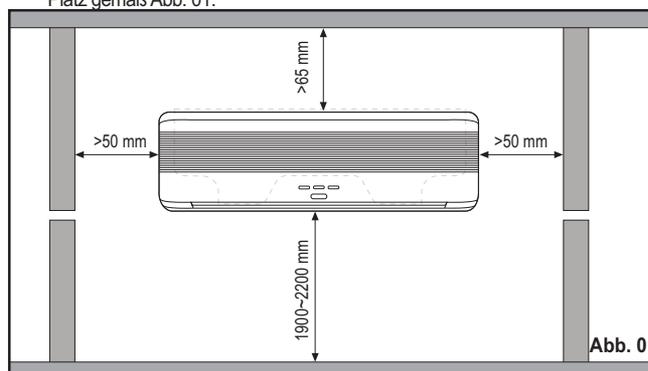


Abb. 01

2.0 INSTALLATION

2.1 INSTALLATION MIT EINFACHER SCHABLONE

Nachstehend ist die Installation der wasserbetriebenen Wandklimatruhe der Serie DEN illustriert.

Dabei ist Folgendes zu berücksichtigen:

- Bei Betrachten des Geräts von vorne verlaufen die Speiseleitungen von rechts nach links.
- Die Rohre der Anlage müssen von links kommen.

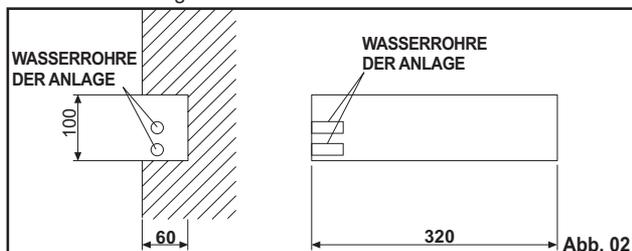


Abb. 02

Eine entsprechend große Öffnung im Mauerwerk ausführen, aus der die Wasserleitungen der Anlage austreten:

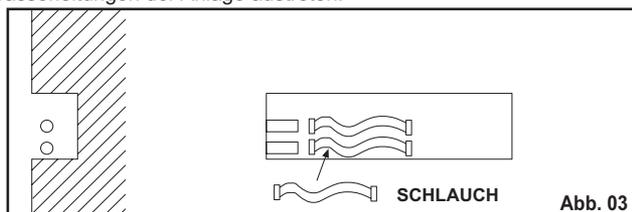


Abb. 03

Zwei Schläuche mit einem 1/2"-Anschluss vorbereiten und an die Anlagerohre anschließen. Diese Schläuche müssen isoliert sein.

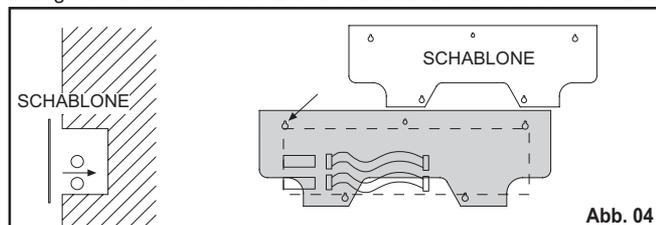


Abb. 04

Die Halteschablone des Gebläses an der Wand befestigen.

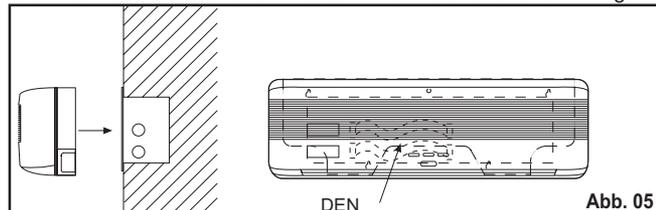


Abb. 05

Das Gebläse an der Schablone festmachen.

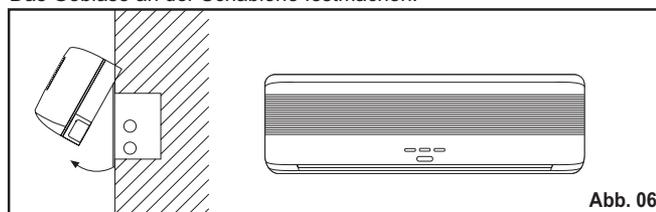


Abb. 06

Das Gebläse anheben, den eigens hierfür vorgesehenen Abstandhalter aus Polystyrolschaumstoff einsetzen und die Hydraulikanschlüsse vornehmen.

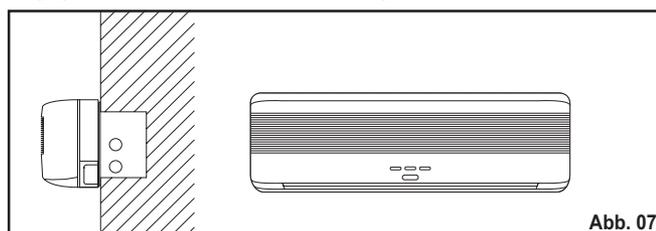
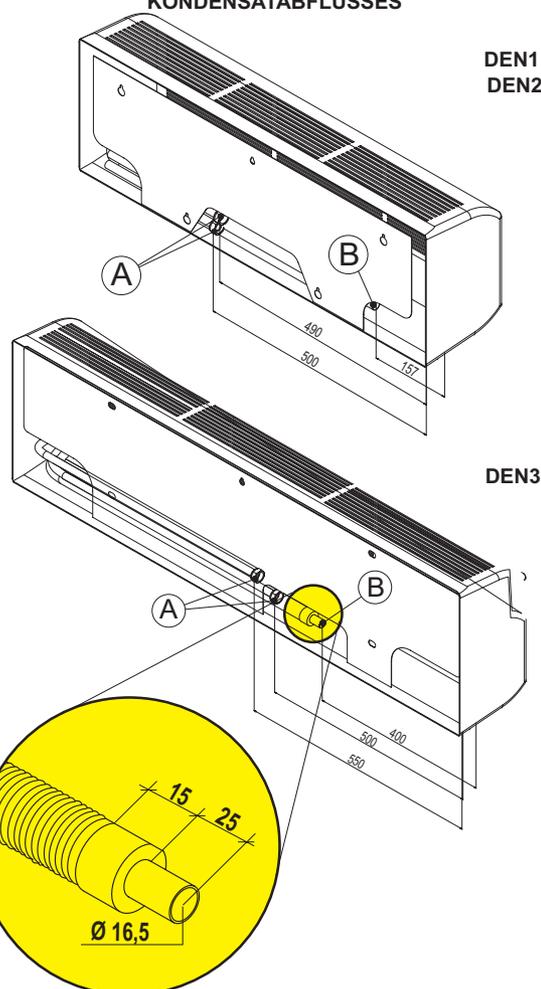


Abb. 07

Das Gebläse wieder in seine Betriebsstellung zurückbringen.

ABMESSUNGEN DER HYDRAULIKABFLÜSSE UND DES KONDENSATABFLUSSES



DEN1
DEN2

DEN3

LEGENDA

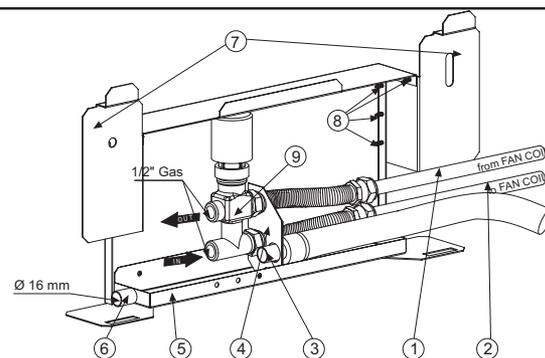
- A Schläuche für den Wasseranschluss Ø 1/2".
- B Kondensatabflussrohr Ø 16,5 mm.

Abb. 08

2.2 INSTALLATION MIT EINBAUVENTILEN

WICHTIG!

Es ist die Installation der wasserbetriebenen Wandklimatruhen mit Absperrvorrichtungen empfohlen.

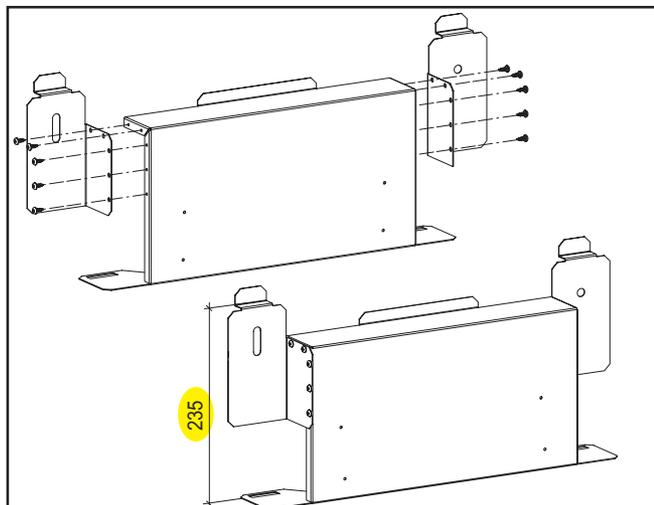


LEGENDA:

- 1 Speiseleitung (Rücklauf)
- 2 Speiseleitung (Vorlauf)
- 3 Kondensatabflussrohr
- 4 Bügel für die Befestigung des Kondensatabfluss-/Anschlussrohrs
- 5 Kondensatwanne
- 6 Kondensatabfluss
- 7 Gebläsebefestigung
- 8 Schrauben für die Schablonenmontage
- 9 Ventilkörper

Abb. 09

Für die Schablonenmontage verweisen wir auf Abb. 10.



ACHTUNG!
Stellen Sie sicher,
dass das hervorgehobene Maß richtig ist!

Abb. 10

1) Setzen Sie fest, in welcher Position Sie das Gebläse an der Wand befestigen wollen und schaffen Sie eine Nische mit den aus Abb. 11 ersichtlichen Abmessungen.

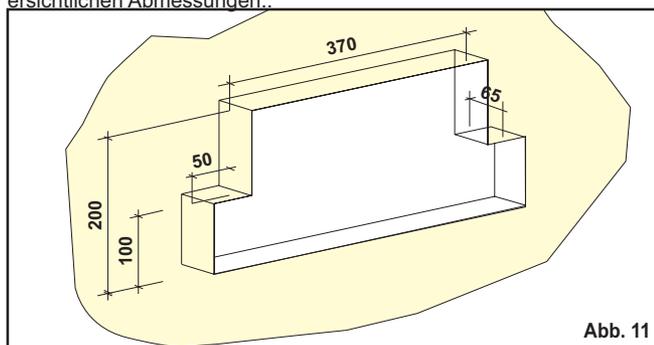


Abb. 11

2) Verkleiden Sie die untere Kante der Nische mit einem Stahlwinkelprofil (NICHT mitgeliefert). Bringen Sie die Schablone an und befestigen Sie sie mit vier Halteübeln in den eigens hierfür vorgesehenen Bohrungen (Abb. 12).

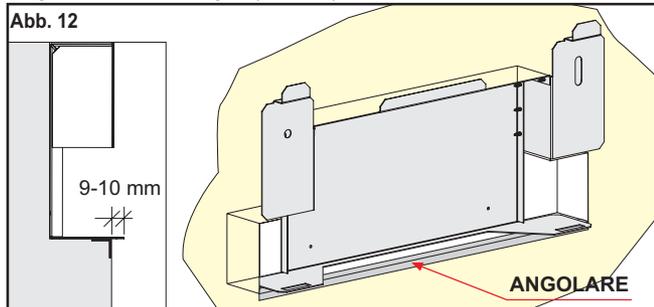


Abb. 12

3) Befestigen Sie die Kondensatwanne mit zwei selbstschneidenden Schrauben in den eigens hierfür vorgesehenen Bohrungen (Abb. 17). Die Außenseite der Wanne muss unbedingt bündig mit der Wand abschließen.

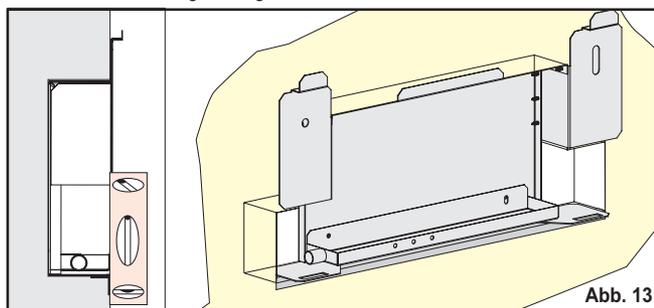


Abb. 13

4) Das Gebläse auf der Schablone positionieren.

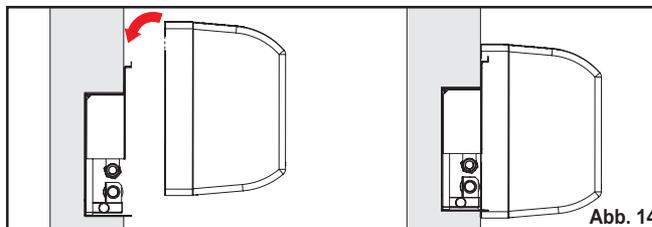


Abb. 14

5) Das Gebläse anheben und den eigens hierfür vorgesehenen Abstandhalter aus Polystyrolschaumstoff einfügen, um auf die Ventile Zugriff zu bekommen und sie an die Maschine und an die Hauptleitung anschließen zu können (Abb. 15).

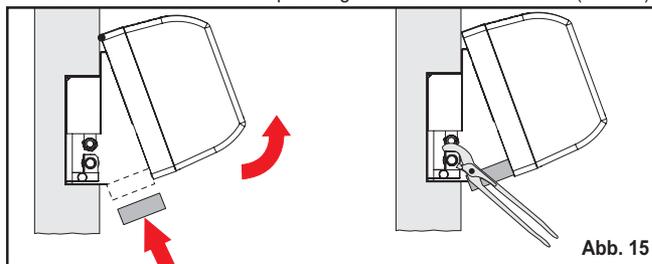


Abb. 15

6) Die Schläuche an die Speiseleitungen und den Kondensatabfluss des Gebläses anschließen. (Abb. 16)

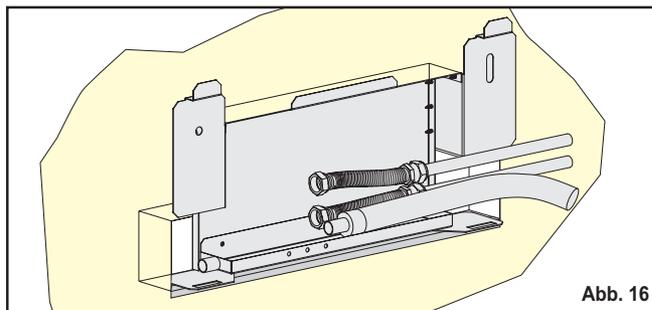


Abb. 16

7) Das Ventil an die Anschlussschläuche anschließen (Abb. 17).

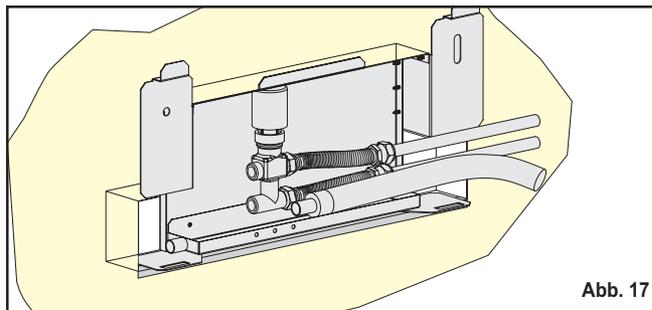


Abb. 17

8) Den Befestigungsbügel des Kondensatabflussrohrs und der Anschlussrohre an der Kondensatwanne anbringen (Abb. 18).

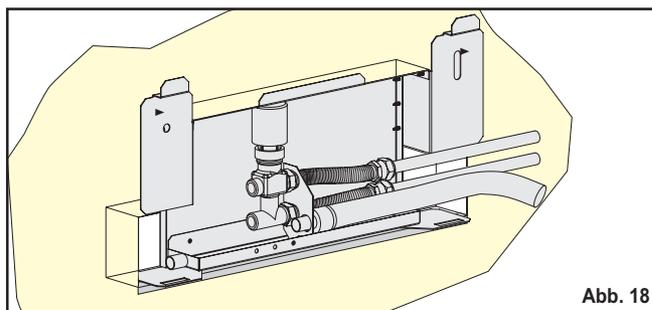


Abb. 18

9) Das Kondensatabflussrohr mit Silikon befestigen (Abb. 19).

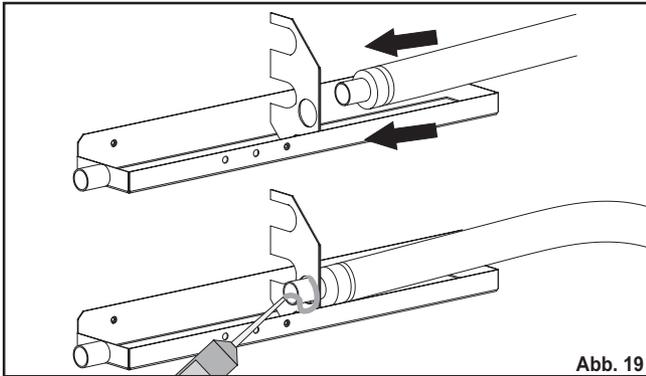


Abb. 19

10) Das Gebläse wieder in seine ursprüngliche Position zurückbringen.

ACHTUNG! DIE KONDENSATWANNE MUSS LEICHT IN RICHTUNG DES KONDENSATABFLUSSES GENEIGT BEFESTIGT SEIN (Abb. 20).

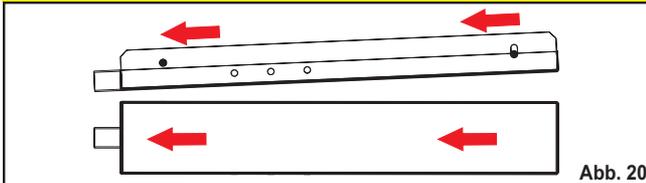


Abb. 20

MERKE:

- Die Einbauschablone keinesfalls verbiegen oder verformen.
- Halten Sie das aus Abb. 10 ersichtliche Maß ein.
- Die Basis der Einbauschablone muss zwischen 9-90 mm von der Mauer vorstehen.
- Die Kondensatwanne muss stets bündig mit der Wand abschließen.

2.3 INSTALLATION MIT VENTILEN UND AUSSENRAHMEN

Für die Schablonenmontage verweisen wir auf Abb. 21.

WICHTIG!

Es ist die Installation der wasserbetriebenen Wandklimatruhen mit Absperrvorrichtungen empfohlen.

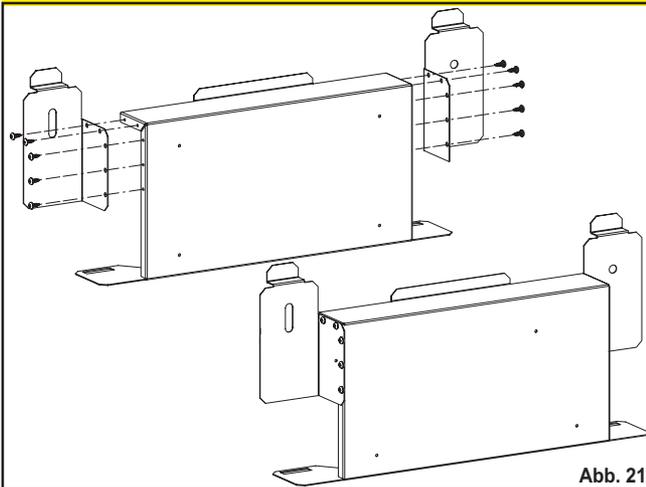


Abb. 21

- 1) Setzen Sie fest, in welcher Position Sie das Gebläse an der Wand befestigen wollen, bringen Sie sodann die Schablone an und befestigen Sie sie mit zwei Haltebügel in den entsprechenden Bohrungen.
- 2) Positionieren Sie sodann den Rahmenquerträger (A) über der vorab an der Mauer befestigten Schablone.

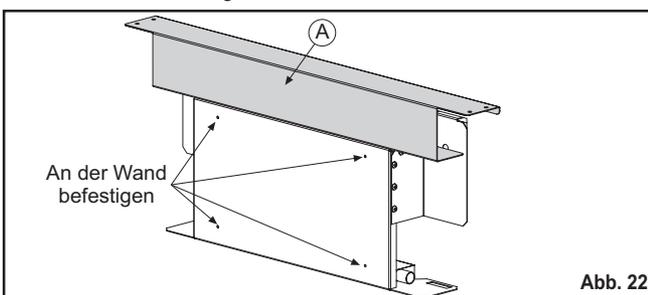


Abb. 22

- 3) Die Verlängerung (B) mit den 4 mitgelieferten selbstschneidenden Schrauben am Querträger befestigen.

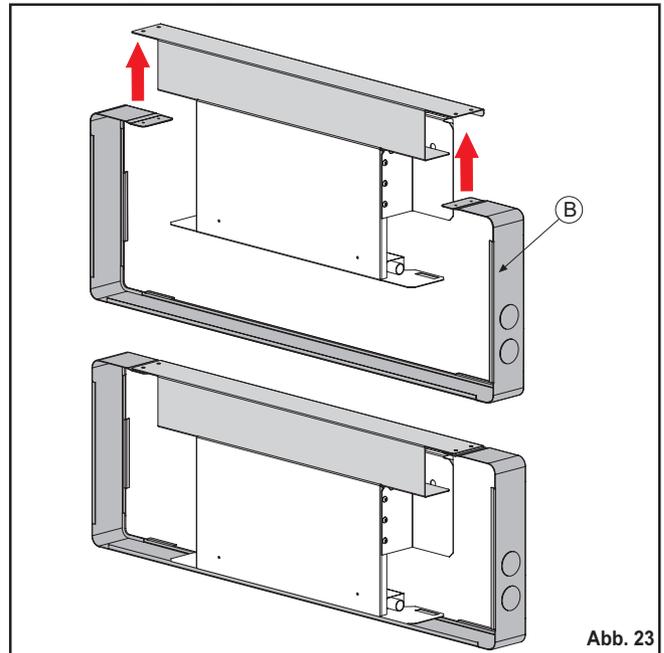


Abb. 23

- 4) Die Punkte 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 des vorangegangenen Kapitels wiederholen.

3.0 ELEKTROANSCHLÜSSE

ACHTUNG!

- 1) Das Anschlusskabel fest in die Klemmenleiste einsetzen. Ein falsches Einsetzen könnte Grund für einen Kurzschluss oder Brand sein.
- 2) Stellen Sie sicher, dass das Massekabel angeschlossen ist.
- 3) Halten Sie sich für die Verkabelung an die jeweils gültigen Normen, damit das Gebläse einwandfrei funktionieren kann.
- 4) Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen an das Stromnetz, dass die Spannung $\pm 10\%$ innerhalb der Betriebsleistung liegt.
- 5) Verwenden Sie immer nur eine unabhängige Leitung.
- 6) Das Kabel darf keine Verbindungsstellen aufweisen.
- 7) Sämtliche Geräte werden mit einer entsprechenden Erdung geliefert, damit der Bediener in voller Sicherheit arbeiten kann.
- 8) Die Kapazität der Energiequelle muss der Summe der Stromentnahme des Gebläses und der der anderen verwendeten Elektrogeräte entsprechen. Sollte die Stromkapazität ungenügend resultieren, sie den Erfordernissen anpassen.

3.1 VERKABELUNG

Das Anschlusskabel 15 mm blank legen (Abb. 24). Das Ende des Anschlusskabels vollständig in die Klemmenleiste einfügen. An ihm ziehen, um sich zu überzeugen, dass es richtig befestigt ist.

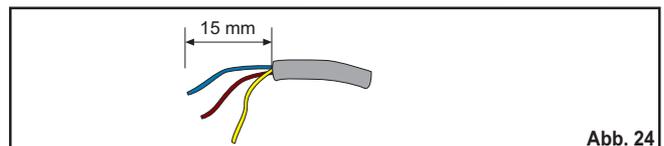


Abb. 24

3.2 ELEKTROANSCHLÜSSE DEN 1-2 (mit IR-Fernbedienung)

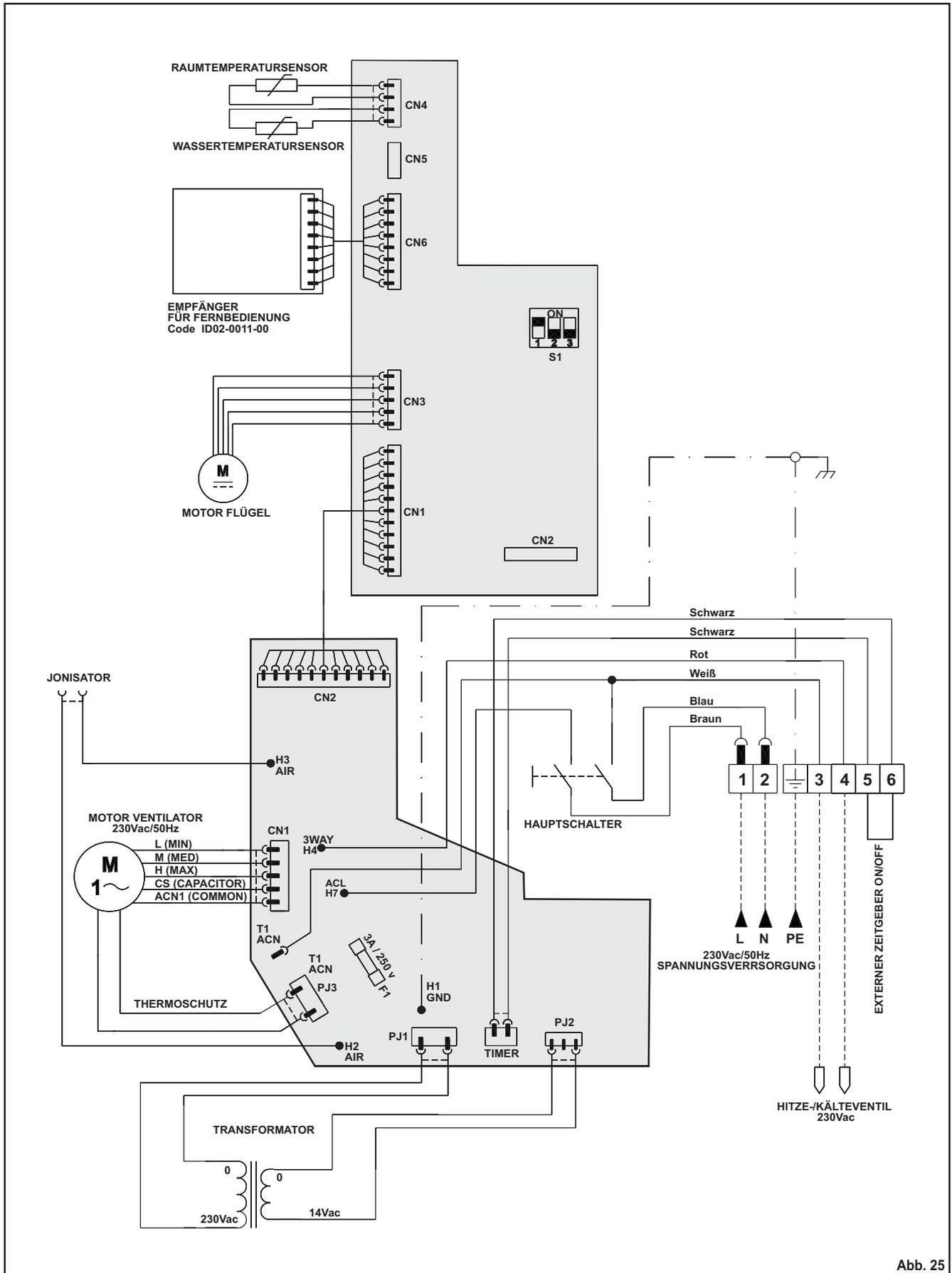


Abb. 25

3.3 ELEKTROANSCHLÜSSE DEN 3 (mit IR-Fernbedienung)

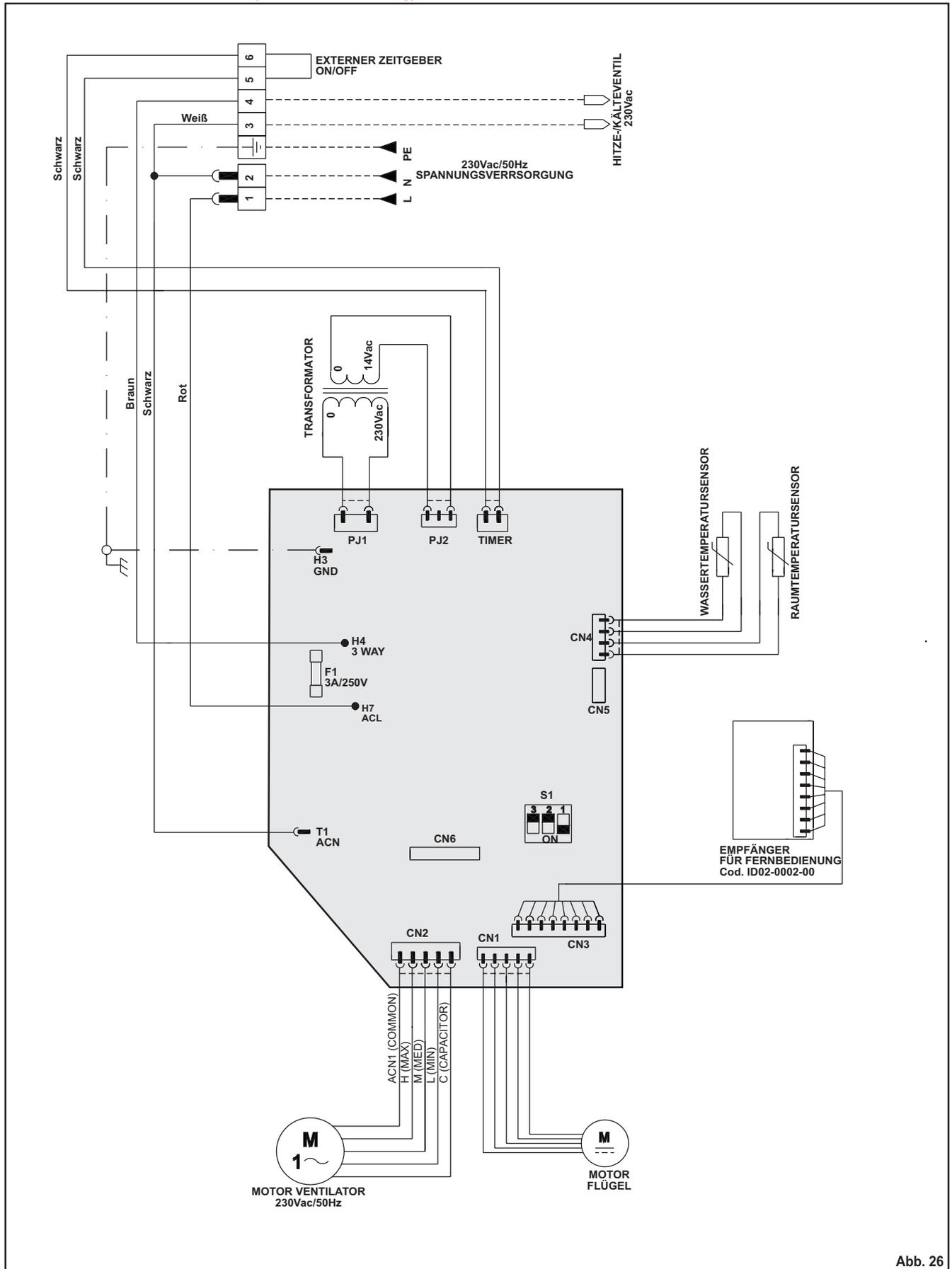
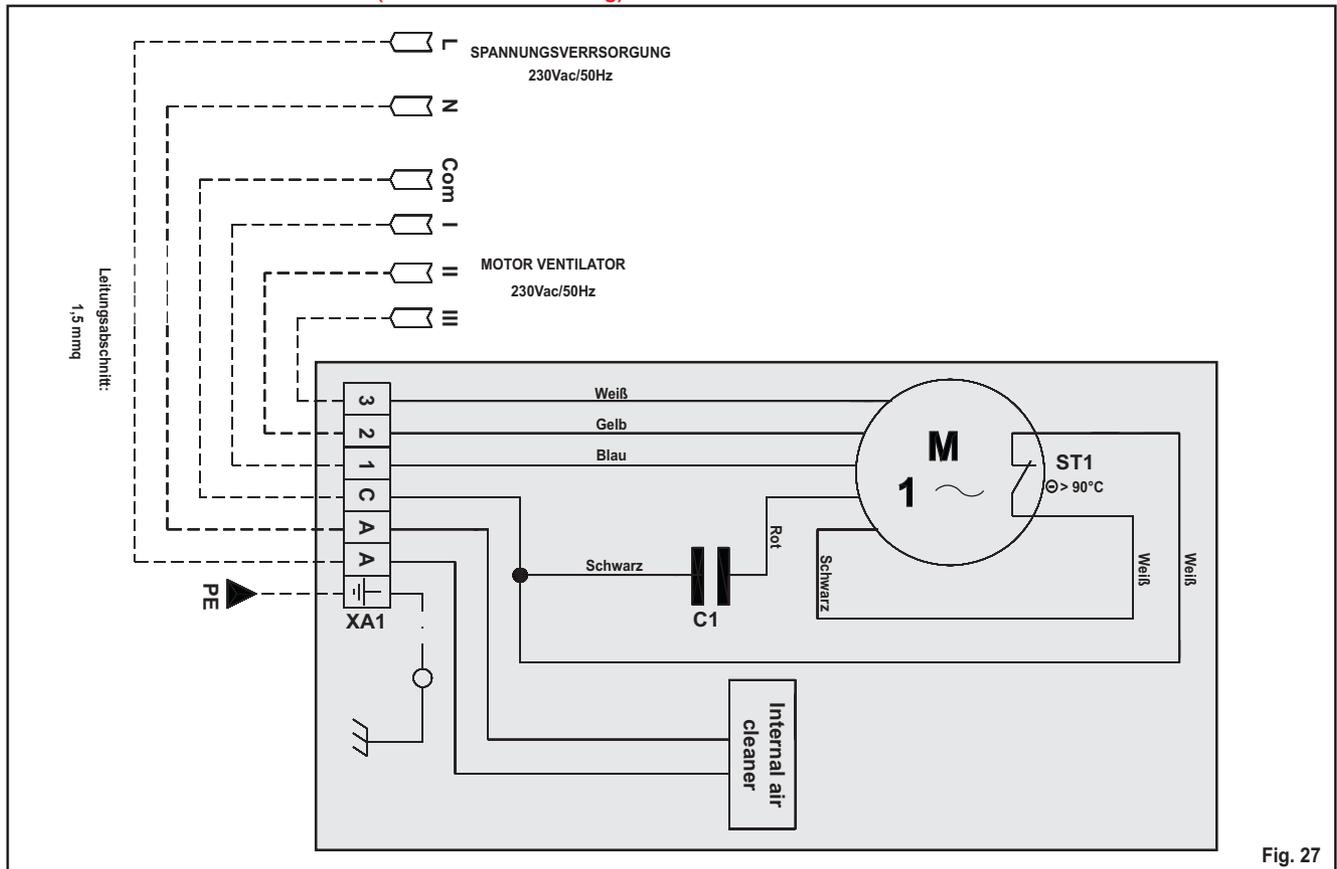
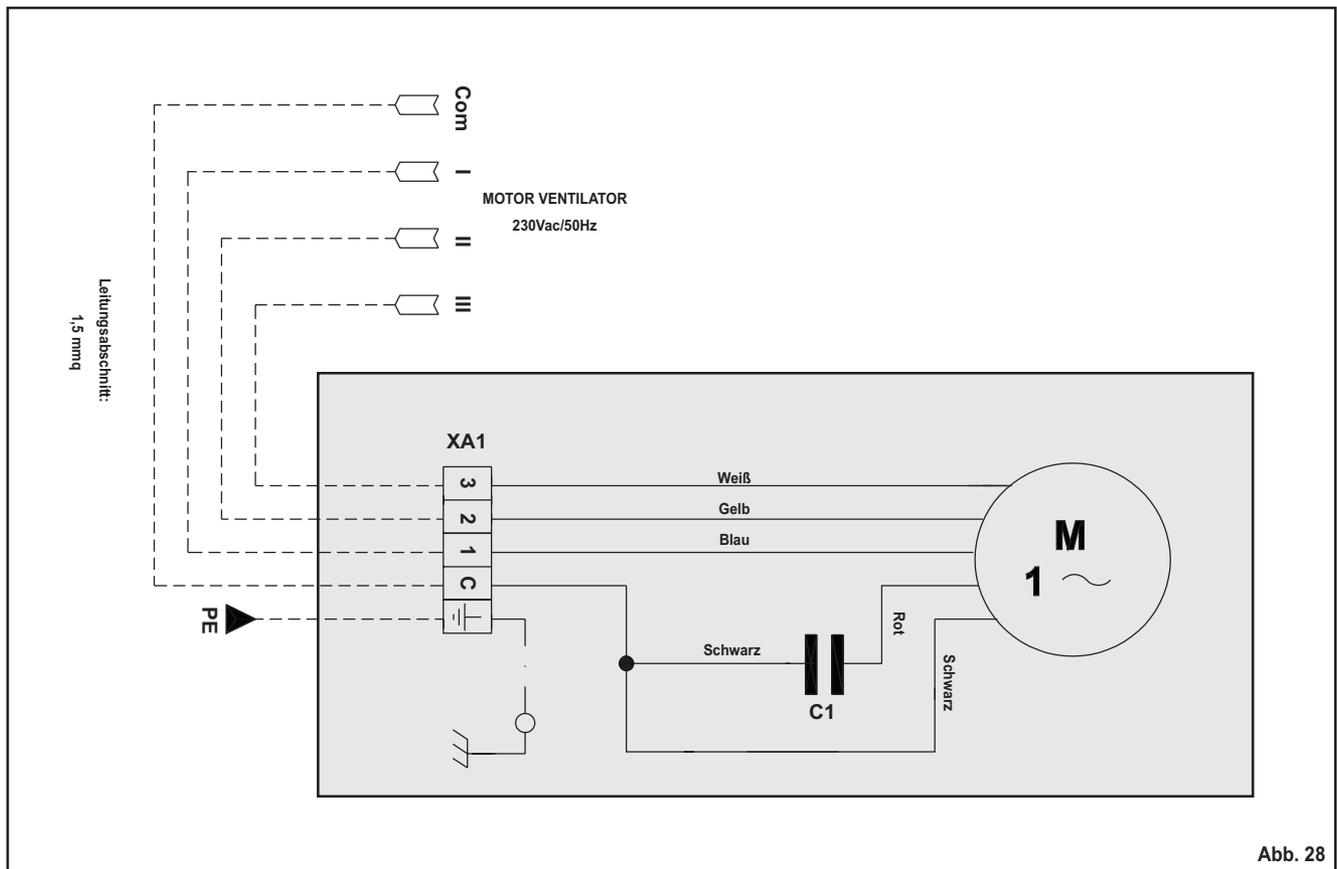


Abb. 26

3.4 ELEKTROANSCHLÜSSE DEN 1-2 (ohne IR-Fernbedienung)



3.5 ELEKTROANSCHLÜSSE DEN 3 (ohne IR-Fernbedienung)



4.0 HYDRAULIKANSCHLÜSSE

4.1 EINWEISUNGEN ZUR INSTALLATION

- 1) Möglichst Kupferrohre verwenden.
- 2) Die Vor- und Rücklaufleitungen verfügen über einen gleichen Durchmesser (1/2").
- 3) Die Rohre werden immer verkleidet.
- 4) Das Kondensatabflussrohr ist aus Kunststoff und verfügt über einen Anschluss \varnothing 16,5 mm.
- 5) Der Wärmetauscher des Gebläses ist mit einem manuellen Entlüftungsventil am höchsten Punkt ausgestattet. Durch Einwirken auf dieses Ventil mit einem Schraubenzieher ermöglicht man es der Luft auszutreten und gewährleistet so den korrekten Wasserumlauf.
- 6) Um das Brechen der Rohre zu vermeiden, sie keinesfalls abknicken. Sie bis zu einem Biegeradius von 70 mm oder darüber biegen.
- 7) Bei wiederholtem Biegen des Rohrs an der selben Stelle könnte es brechen. In einem solchen Fall es durch ein intaktes auswechseln.

4.2 ISOLIERUNG DER LEITUNGEN

Die Thermoisolierung des Anschlussrohrs über die des Geräterohrs legen, fest mit einem Vinylband umwickeln und dabei darauf achten, keine Freistellen zu lassen.

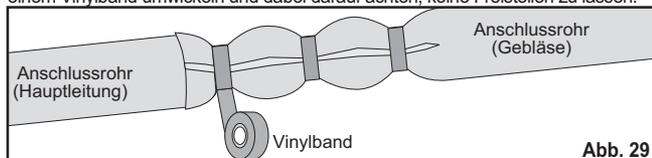


Abb. 29

Es wird empfohlen, die Wasserzuleitungen und die Kondensatabflussleitungen mit einem Stoffband zu umwickeln, um eine eventuelle Tropfenbildung außen an den Rohren zu vermeiden.

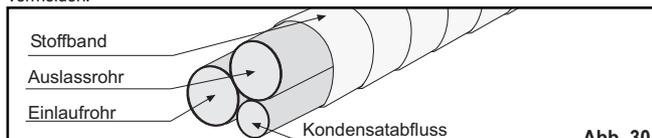


Abb. 30

Das Stromkabel mit Vinylband umwickeln und am Hydraulikspeiserrohr befestigen. **Achtung! Das Kabel perfekt isolieren, um jedweges Eindringen und somit Kurzschlüsse oder Brände zu vermeiden.**

4.3 KONDENSATABFLUSS

ACHTUNG! DER KONDENSATABFLUSS IST FÜR DAS GELINGEN DER INSTALLATION VON GRUNDSÄTZLICHER BEDEUTUNG. DIE ROHRE ENTSPRECHEND ISOLIEREN!

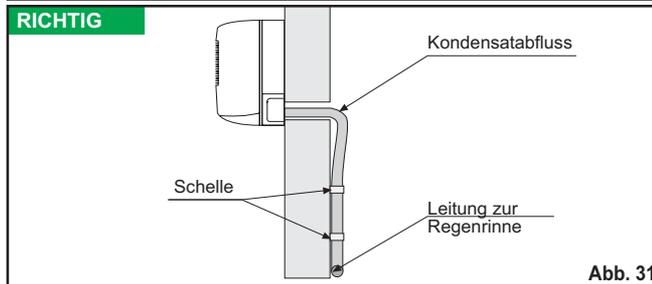


Abb. 31

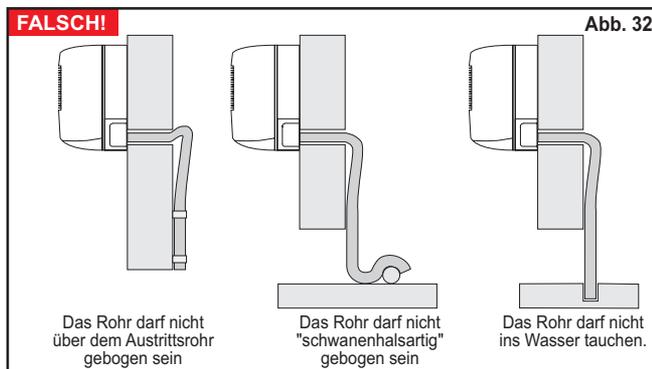
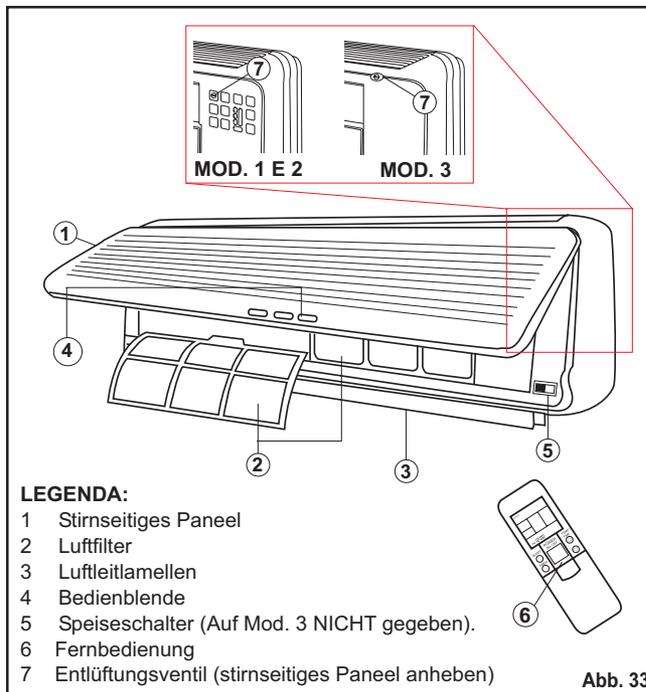


Abb. 32

Sich regelmäßig überzeugen, dass der Kondensatabfluss frei von Staub und Haaren ist, die eine Verstopfung verursachen und somit zum Austreten von Kondensatwasser führen könnten. Um zu vermeiden, dass Gerüche aus dem Abflusssystem aufsteigen, empfiehlt sich die Verwendung von Siphonen in der Entwässerungsleitung. In der Kondensatwanne (falls gegeben) darf sich keinerlei Fremdmaterial ansammeln. **Alles, was nicht dorthin gehört, MUSS entfernt werden und das Abflussrohr MUSS vor dem Anlassen der Maschine befreit werden.**

5.0 BEZEICHNUNG UND FUNKTION DER TEILE

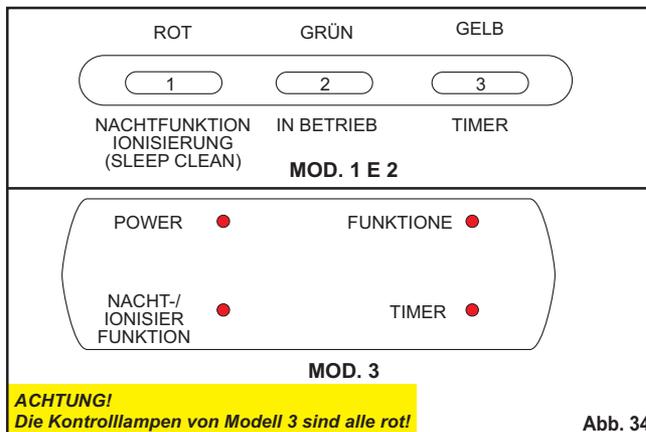


LEGENDA:

- 1 Sternseitiges Paneel
- 2 Luftfilter
- 3 Luftleitlamellen
- 4 Bedienblende
- 5 Speiseschalter (Auf Mod. 3 NICHT gegeben).
- 6 Fernbedienung
- 7 Entlüftungsventil (sternseitiges Paneel anheben)

Abb. 33

5.1 ANZEIGEN UND HILFSKONTROLLTASTEN



ACHTUNG!
Die Kontrolllampen von Modell 3 sind alle rot!

Abb. 34

- 1) **POWER (nur für Modell 3)**
- Leuchtet bei Präsenz von Netzstrom 230 Vac auf.
- 2) **ANZEIGE DER NACHT- UND IONISIERFUNKTION (ROTES LICHT).**
AUS: Nacht- bzw. Ionisierungsfunktion nicht eingestellt
EIN: Nacht- bzw. Ionisierungsfunktion eingestellt
BLINKEND: Luftfilter schmutzig
- 3) **BETRIEBSANZEIGE (GRÜNES LICHT)**
AUS: Gerät steht, Ventil geschlossen
EIN: Gerät läuft, Ventil offen
BLINKEND: Die ersten 20 Sekunden nach dem Einschalten oder wenn das Ventil schließt
- 4) **ANZEIGE DES ZEITGEBERS (GELBES LICHT)**
AUS: TIMER-Funktion nicht eingestellt oder zu Ende
EIN: TIMER-Funktion eingestellt
BLINKEND: 2 Mal alle 2 Sekunden: Lufttemperatursensor defekt;
3 Mal alle 2 Sekunden: Wassertemperatursensor defekt;
4 Mal alle 2 Sekunden: Wassertemperatur zu hoch;
5 Mal alle 2 Sekunden: Umgebungstemperatur anomal;
7 Mal alle 2 Sekunden: Kondensatableitpumpe defekt.

Merke: Sollte der Luft- bzw. der Wassertemperatursensor defekt oder eine anormale Umgebungstemperatur gegeben sein, bleibt das Gerät zwar eingeschaltet und empfängt die Steuerbefehle, aber die Ventile und das Laufrad laufen nicht.

5.2 BEDIENBLENDE

1 NOT-DRUCKKNOPF

- Bei defekter oder verlegter Fernbedienung ist es möglich, das Gebläse mit dem Not-Druckknopf zu aktivieren.
- Man hat dabei folgende Betriebsweisen:
 - automatische Hauptsteuerung;
 - automatische Laufradsteuerung;
 - automatische Richtungssteuerung des Luftstroms.

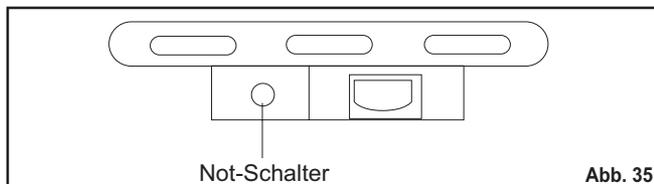


Abb. 35

2 SPEISESCHALTER

- ON: auf dieser Stellung ist das Gerät betriebsbereit
- OFF: ihn bei langen Stillständen in diese Stellung bringen

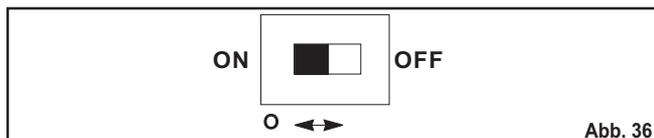


Abb. 36

6.0 FERNBEDIENUNG

Sie ermöglicht das Einstellen aller auf dem Flüssigkristalldisplay angezeigten Betriebsparameter, was das Programmieren vereinfacht. Die Fernbedienung wird mit Stilo-Batterien (1,5 V) vom Typ R 03 AAA betrieben und funktioniert in einer Reichweite von bis zu 7 Metern vom Gerät.

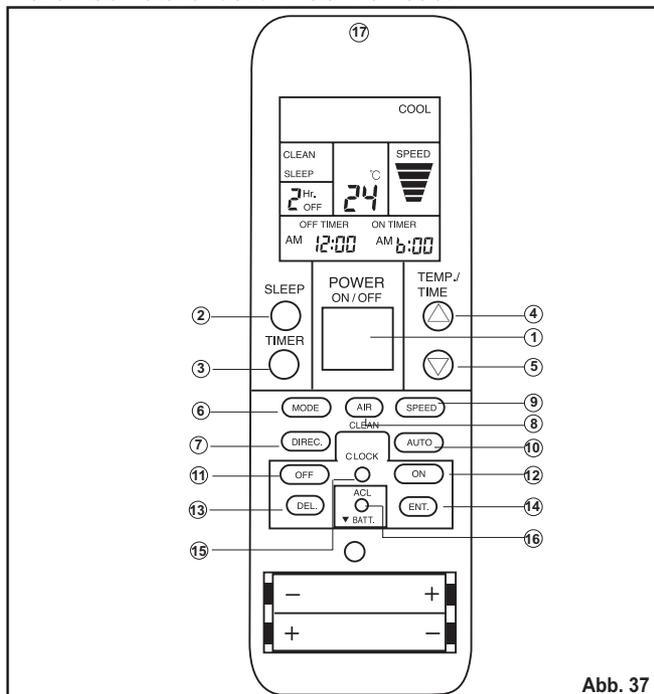


Abb. 37

- 1 EIN/AUS (ON/OFF)
- 2 SLEEP - Druckknopf zur Einstellung des Nachtbetriebs. Ändert die eingestellte Temperatur in Übereinstimmung mit der eingestellten Zeit.
- 3 TIMER - Druckknopf für die Regulierung des Zeitgebers (1 + 9 Stunden). Über diesen Druckknopf ist die schnelle Einstellung der Betriebszeit möglich.
- 4 TEMP/TIME - Druckknopf für die Einstellung der Temperatur und der Uhrzeit (steigern).
- 5 TEMP/TIME
Druckknopf für die Einstellung der Temperatur und der Uhrzeit (senken).
- 6 MODE - Druckknopf für die Einstellung der verschiedenen Betriebsweisen (Automatikbetrieb, Kühl-/Heizbetrieb, Entfeuchtung und Ventilation).
- 7 DIREC. - Druckknopf für die Regulierung des Luftstroms in vertikale Richtung (automatisch, Richtung 1, Richtung 2, Richtung 3, Richtung 4, Richtung 5).

- 8 AIR CLEAN - Druckknopf für das Bilden negativer Ionen (nur für mod. 1-2).
- 9 SPEED - Druckknopf für die Drehzahlregulierung des Laufrads (automatisch, nieder, mittel, hoch).
- 10 AUTO - Druckknopf für die automatische Einstellung der Luftstromrichtung.
- 11 OFF (Uhr) - Druckknopf für das Einstellen der Ausschaltung des Geräts.
- 12 ON (Uhr) - Druckknopf für das Einstellen der Einschaltung des Geräts.
- 13 DEL (Uhr) - Löscht die Einstellung der Zeitgebung.
- 14 ENT (Uhr) - Bestätigt die Einstellung der Zeitgebung.
- 15 CLOCK - Einstellung der aktuellen Uhrzeit
- 16 ACL - Löscht alle vom Betreiber getätigten Einstellungen und kehrt auf die ursprünglich Einstellung zurück.
- 17 SIGNALSENDER - Die Steuersignale werden von diesem Sender an das Gebläse übertragen.

6.1 DISPLAY DER FERNBEDIENUNG

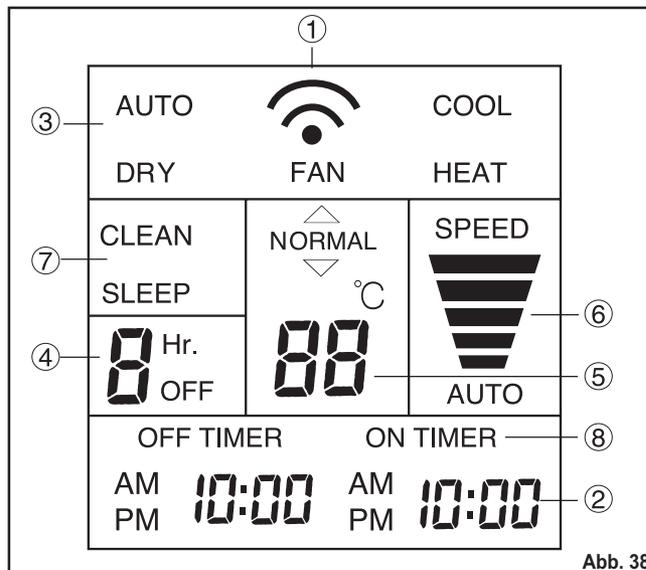


Abb. 38

- 1 SENDEANZEIGER Diese Anzeige signalisiert, wenn ein Steuerbefehl an das Klimagerät gesendet worden ist.
- 2 UHR Zeigt sowohl die aktuelle Uhrzeit als auch die eingestellte Zeit an (AM, PM, von 1:00 bis 12.59).
- 3 BETRIEBSWEISE Zeigt die Betriebsweise an (Kühlbetrieb, Entfeuchtung usw.)
- 4 REGULIERUNG DES ZEITGEBERS Zeigt die Uhrzeit an, bei der man will, dass er zu funktionieren beginnt.
- 5 TEMPERATUREINSTELLUNG Zeigt die Einstellung des Thermostats an.
- 6 LAUFRADDEHZZAHL Zeigt die aktuelle Drehzahl des Laufrads an.
- 7 NACHTBETRIEB UND LUFTREINIGUNG Zeigt an, dass der Nachtbetrieb und die Erzeugung negativer Ionen eingestellt worden sind.
- 8 TIMERMODALITÄT Zeigt die aktuelle Uhrzeit, "Timer aus" und "Timer ein" an.

Die hier abgebildete Darstellung zeigt das Display mit allen Leuchtanzeigen; allerdings werden im normalen Betrieb nur die jeweils aktuellen Anzeigen visualisiert.

ACHTUNG! ⚠

- Bei Präsenz einer Mauer, eines Vorhangs oder anderer Gegenstände zwischen dem Gebläse und der Fernbedienung kann die Signalübertragung nicht richtig stattfinden.
- Bei starker, direkter Lichteinstrahlung auf den Signalempfänger kann es zu Betriebsstörungen am Gebläse kommen. Es mit einem Vorhang vor dem Sonnenlicht schützen bzw. die starke Lichtquelle fern vom Signalempfänger aufstellen.
- Sollte ein anderes elektronisches Gerät mit Fernbedienung in seiner Nähe sein, es versetzen oder den Kundendienstservice konsultieren.
- Die Fernbedienung nie an Orten aufbewahren, die direkter Hitze durch Sonneneinstrahlung oder durch Heizgeräte ausgesetzt sind.
- Die Fernbedienung vor Stoßeinwirkungen sowie vor Wasser oder anderen Flüssigkeiten schützen. Wenn die Fernbedienung in Zimmern mit Leuchtstofflampen zur Verwendung kommt, könnte das Gebläse die Signale nicht richtig empfangen. Wenden Sie sich bei Kauf einer neuen Leuchtstofflampe an den Kundendienstservice.

6.2 VORBEREITUNG

EINSPEISUNG

- 1 Sich überzeugen, dass die Einheit elektrisch angeschlossen ist.
- 2 Die stirnseitige Abdeckung öffnen
- 3 Den Speiseschalter einschalten
- 4 Die stirnseitige Abdeckung schließen



6.3 SCHLIESSEN UND ÖFFNEN DER STIRNSEITIGEN ABDECKUNG

- 1 Den unteren Rand der stirnseitigen Abdeckung mit beiden Händen um 30° nach vorne ziehen.
- 2 Die stirnseitige Abdeckung mit beiden Händen nach oben drücken und anheben.

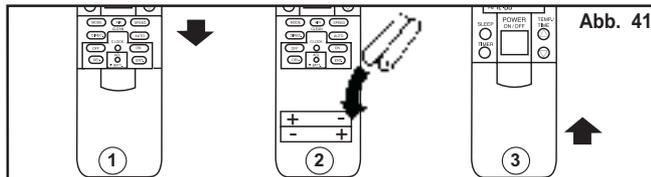


Die Haken oben an der Abdeckung in die Bohrungen des Gitters einhaken und beide unteren Seiten der Abdeckung andrücken. Daraufhin schnappt die Abdeckung in ihrem Sitz ein.

6.3 VORBEREITUNG DER FERNBEDIENUNG

Einlegen der Batterien

- 1 Den unteren Batteriefachdeckel andrücken und abziehen. Den Deckel andrücken und in Pfeilrichtung abstreifen.
- 2 Die Batterien einlegen. Sich überzeugen, dass die Polaritäten der Batterien richtig resultieren.
- 3 Den Batteriedeckel wieder schließen.

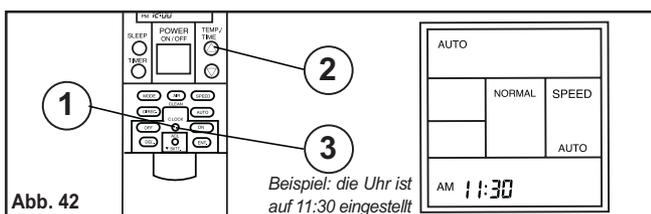


VORSICHT!

- Alle notwendigen Vorkehrungen treffen, damit Kleinkinder nicht versehentlich die Batterien der Fernsteuerung verschlucken.
- Bei längeren Stillständen die Batterien aus der Fernbedienung nehmen.
- Die Batterien müssten eine Lebensdauer von ca. einem Jahr haben. Bei bemerkenswerter Abnahme der Reichweite der Fernbedienung, sind die Batterien auszuwechseln; daraufhin den Druckknopf ACL mit einer Kugelschreiberspitze oder einem anderen kleinen Gegenstand andrücken.

6.4 EINSTELLEN DER AKTUELLEN UHRZEIT

- 1 Den Druckknopf CLOCK betätigen
- 2 Mit den Druckknöpfen \odot / \ominus die aktuelle Uhrzeit einstellen. Druckknopf \odot : mit diesem Knopf stellt man die Zeit vor. Druckknopf \ominus : mit diesem Knopf stellt man die Zeit zurück. Bei jedem Betätigen der Druckknöpfe wird die Zeit um jeweils eine Minute vor- bzw. zurückgestellt; die Druckknöpfe gedrückt halten, um die Zeit schnell mit einem Inkrement von einer Minute pro 0,1 Sekunden zu verstellen.
- 3 Den Druckknopf CLOCK neuerlich betätigen. Hierdurch schließt man die Einstellung der Zeit ab und aktiviert die Uhr. Die Schriftzüge AM und PM hören zu blinken auf und verschwinden permanent.

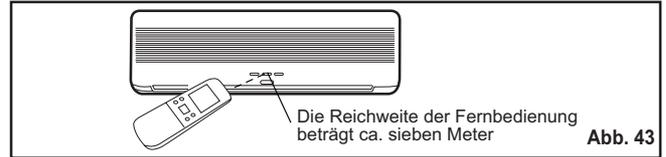


6.5 BEDIENUNG DER FERNBEDIENUNG

Die Fernbedienung muss auf den Signalempfänger gerichtet werden, damit sie richtig funktionieren kann.

-Wenn ein Signal vom Gebläse ordnungsgemäß empfangen wird, ist ein akuter Signalton zu vernehmen.

- Sollte dieser Ton nicht zu vernehmen sein, die Fernbedienung noch einmal betätigen.



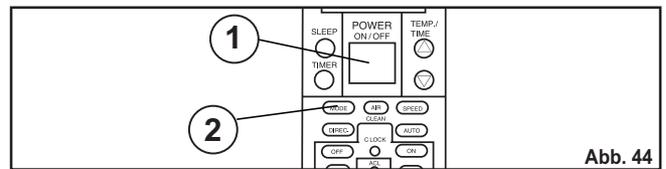
7.0 BETRIEBSWEISE

1 Den Druckknopf POWER ON/OFF betätigen

Bei Betätigen dieser Taste beginnt das Gebläse zu funktionieren.

2 Den Druckknopf MODE (Betriebsweise) betätigen.

Bei jedem Betätigen dieser Taste ändert die Betriebsweise in der nachstehenden Reihenfolge:



Betriebsweise

Kühlbetrieb

- Diese Funktion zum Abkühlen des Raums verwenden.

Heizbetrieb

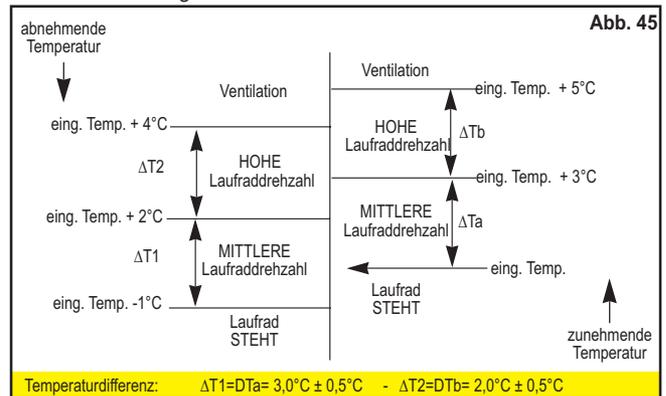
- Diese Funktion zum Heizen des Raums verwenden.
- Anhand des Thermostats eine Temperatur einstellen, die über der aktuellen Raumtemperatur liegt. Die Heizfunktion hat keinerlei Auswirkung, wenn eine niedrigere Temperatur als die Raumtemperatur eingestellt wird.

Entfeuchtungsfunktion (nur wenn das Magnetventil montiert ist).

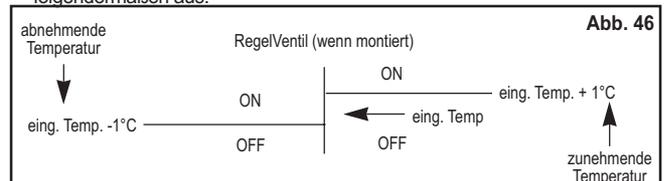
- Diese Funktion zum mäßigen Kühlen bei Entfeuchtung des Raums verwenden.
- Mit dieser Funktion wird der Raum nicht geheizt.
- Bei laufendem Entfeuchtungsbetrieb kann die Laufraddrehzahl nicht manuell geändert werden.

7.1 BETRIEBSWEISE AUF KÜHLBETRIEB

- 1 Wenn die Laufraddrehzahl auf "AUTO" eingestellt ist, sieht der Kühlbetrieb folgendermaßen aus:



- 2 Wenn die Laufraddrehzahl nicht auf "AUTO" eingestellt wird, sieht der Kühlbetrieb folgendermaßen aus:



7.2 ENTFEUCHTUNGSBETRIEB (wenn Kaltwasser gegeben)

Wenn der Gebläsekonvektor mit diesem Programm funktioniert, verwaltet das Steuersystem den Betrieb sämtlicher Bestandteile automatisch, um die in der Luft enthaltene Feuchtigkeit zu beseitigen. Beim Einschalten funktioniert der Gebläsekonvektor so lange im Kühlbetrieb, bis die eingestellte Temperatur erreicht ist; sodann aktiviert er die Ein-/Aus-Zyklen.

1 DIE TASTE EIN/AUS BETÄTIGEN

Das Gebläse beginnt zu funktionieren und es leuchtet eine grüne Kontrolllampe auf.

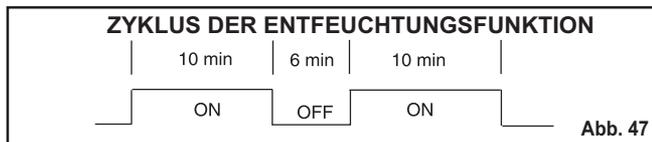
2 DIE TASTE MODE BETÄTIGEN

Die Dry-Taste so lange wiederholt betätigen, bis der Schriftzug DRY aufscheint.

3 DIE TEMPERATUR EINSTELLEN

☉ zum Steigern der Temperatur

☿ zum Senken der Temperatur

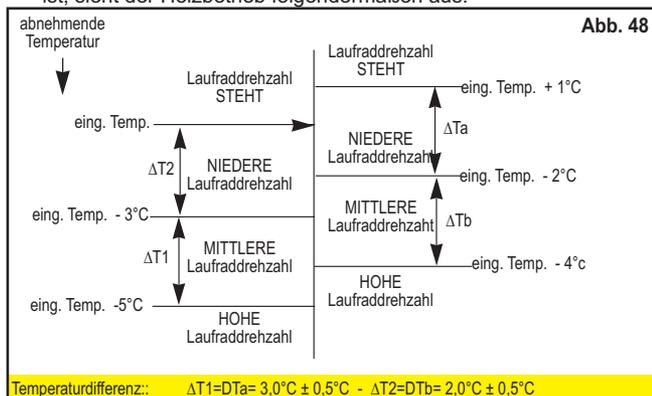


7.3 VENTILATIONSBEREICH

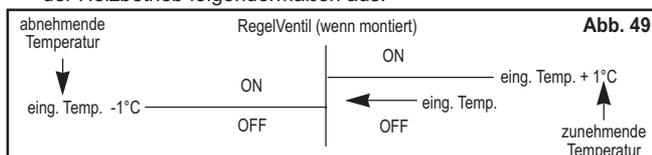
Wenn die automatische Funktion der Laufraddrehzahl eingestellt ist, kann man zwischen verschiedenen Stufen wählen: stark, mittel, schwach, automatisch.

7.4 HEIZPUMPENBEREICH

1 Wenn die automatische Funktion der Laufraddrehzahl eingestellt ist, sieht der Heizbetrieb folgendermaßen aus:



2 Wenn die Laufraddrehzahl nicht auf "AUTO" eingestellt wird, sieht der Heizbetrieb folgendermaßen aus:



7.5 AUTOMATIKBEREICH

Bei Betätigen des Druckknopfs Mode kommt man auf die Funktion AUTO Zugriff. Diese Funktion ist den Modellen, die anders als 1-2-3 sind, gewidmet. Es empfiehlt sich, sie **NICHT ZU VERWENDEN**, da der einwandfreie Betrieb des Geräts hierdurch beeinträchtigt werden kann.

7.6 DREHZAHLLÄNDERUNG DES LAUFRADS

Den Druckknopf SPEED (Geschwindigkeit) betätigen.

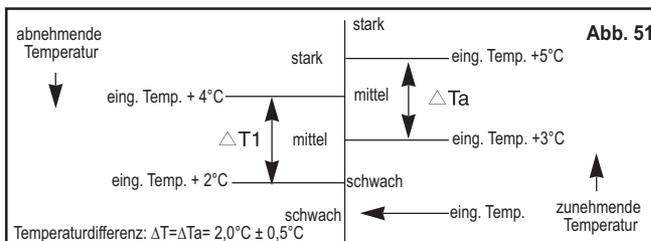
Jedes Mal, wenn dieser Druckknopf betätigt wird, ändert die Laufraddrehzahl in nachstehender Reihenfolge:



MERKE: Nach ca. 0,5 sec. erscheint wieder die vollständige Anzeige

Wenn die Drehzahl auf AUTO eingestellt ist:

Die Geschwindigkeit des Laufrads ändert sich im Hinblick auf die Differenz zwischen der Raumtemperatur und der eingestellten Temperatur. Wenn die Differenz zwischen der eingestellten und der im Raum herrschenden Temperatur abnimmt, nimmt auch die Drehzahl des Laufrads ab.



7.8 UM DEN BETRIEB ZU STOPPEN

Den Druckknopf POWER ON/OFF betätigen.

8.0 REGULIERUNG DES LUFTSTROMS

Mit der Taste DIREC (Luftstromrichtung) reguliert man den nach oben bzw. nach unten gerichteten Luftstrom (für die Regulierung nach rechts und links bewegt man die Luftleitlamellen von Hand).

! WARNUNG!

- Niemals Finger oder andere Gegenstände in die Luftleitlamellen halten, denn im Innern befindet sich ein sehr schnell drehendes Laufrad, das zu Körperverletzungen oder Sachschäden führen könnte.
- Das Gebläse niemals mit blockierten Luftleitlamellen betätigen, da dies zu Betriebsstörungen führen könnten.
- Die motorisierten Luftleitlamellen niemals manuell ausrichten.

9.0 REGULIERUNG DES LUFTSTROMS

9.1 AUTOMATISCHE

DIE TASTE AUTO BETÄTIGEN

Die Luftleitlamellen schwenken automatisch zwischen der maximalen und minimalen Öffnung und verhindern so bei Heiz- und Kühlbetrieb das Auftreten von Stratifizierphänomenen. Um den automatischen Betrieb zu unterbrechen, die Taste DIREC betätigen.

DIE TASTE DIREC BETÄTIGEN

Bei wiederholtem Betätigen der Taste DIREC variieren die Luftleitlamellen jedes Mal die Luftstromrichtung (5 verschiedene Positionen). Bei kontinuierlichem Betätigen von DIREC ändern sich die Signale bis zu ihrem Auslassen kontinuierlich. Nach dem Betätigen der Taste DIREC könnte ein gewisser Zeitraum verstreichen, bevor sich die Luftleitlamellen positionieren.

! MERKE

- Für Richtungswechsel nach oben und unten der Luftleitlamellen stets die Taste DIREC (Luftstromrichtung) der Fernbedienung verwenden. Keineswegs versuchen, die Luftleitlamellen von Hand zu verstellen, da hierdurch Betriebsstörungen verursacht werden können. In einem solchen Fall, das Gebläse kurz ausschalten und wieder einschalten, damit die Luftleitlamellen auf ihre richtigen Funktionen zurückkehren können.
- Bei Kühl- und Entfeuchtungsbetrieb könnte das Gerät anlaufen und bei den Luftaustrittsklappen Tropfenbildung auftreten, wenn die Luftleitlamellen auf andere Kühlbereiche eingestellt sind. Es empfiehlt sich, diese Position nur kurzzeitig zu benutzen.
- Wenn die Funktionen des Systems ausgeschaltet sind, bewegen sich die Auf-/Ab-Luftleitlamellen so lange, bis die Luftaustritte geschlossen sind.

1 Beim Ein- oder Ausschalten der Maschine, müssten die Luftleitlamellen zuerst bis zur max. Winkelöffnung nach oben schwenken und dann zurückkehren und den gesamten Luftstromaustritt abdecken.

2 Bei Betätigen der Taste AUTO:

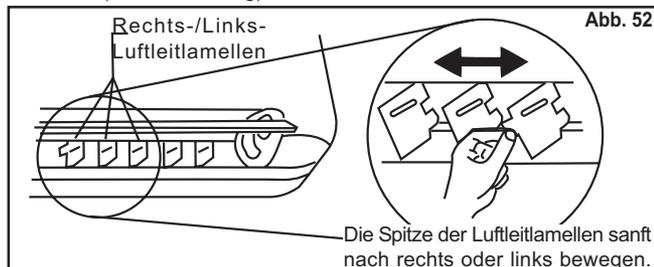
- Die Luftleitlamellen schwenken nach unten auf max. Winkelöffnung. Hierdurch wird der eingestellte Winkel wieder hergestellt.
- Die Luftleitlamellen schwenken bei Kühlbetrieb um 35° nach oben und bei Heizbetrieb um 10°.
- Die Luftleitlamellen schwenken bei Kühlbetrieb um 45° nach unten; bei Heizbetrieb kehren sie um 10° von der anfänglich nach den ersten 5 Schwenkungen festgesetzten Winkelstellung zurück.

3 Bei Betätigen der Taste DIREC schwenken die Luftleitlamellen um 10°:

- Die Luftleitlamellen schwenken nach unten und öffnen sich bis zur max. Winkelöffnung. Hierdurch wird der eingestellte Winkel wieder hergestellt.
- Die Luftleitlamellen schwenken bei Kühlbetrieb um 35° nach oben und bei Heizbetrieb um 10°.
- Die Luftleitlamellen schwenken bei jedem Betätigen der Taste DIREC um 10° (von 35° bis 75° bei Kühlbetrieb und von 10° bis 50° bei Heizbetrieb).
- Bei Gedrückthalten dieser Taste könnten sich die Luftleitlamellen kontinuierlich bewegen, um die Luftstromrichtung bei ihrem Auslassen zu regeln.

9.2 RECHTS-/LINKS-REGULIERUNG DER RICHTUNGEN

Die Links-/Rechts-Luftleitlamellen manuell in die gewünschte Richtung einstellen (siehe Abbildung).



10.0 TIMER-FUNKTION (ZEITGEBER)

Vor dem Verwenden der Uhrfunktion sicherstellen, dass auf der Fernbedienung die richtige Uhrzeit eingestellt ist.

10.1 EINSCHALTEN DES ZEITGEBERS

1 DIE TASTE ON (Uhr) BETÄTIGEN

Auf dem Display erscheint die blinkende Anzeige ON und die Einschaltzeit.

2 REGULIERUNG DER EINSCHALTZEIT

Wenn man die Uhrzeit verstellen will, Folgendes betätigen:

- um die Zeit vorzustellen;

- um die Zeit zurückzustellen;

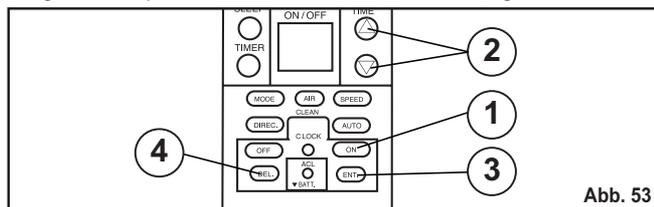
Bei Betätigen der Taste variiert die Uhrzeit um 10 Minuten (auf dem Display visualisiert).

3 DIE TASTE ENT BETÄTIGEN, UM ZU BESTÄTIGEN

Nach dem Einstellen der Einschaltzeit die Taste ENT betätigen, um die Wahl zu bestätigen (der Schriftzug ON auf dem Display blinkt nicht mehr). Das Gebläse schaltet sich zu der eingestellten Uhrzeit ein.

4 DIE TASTE DEL BETÄTIGEN, UM ZU LÖSCHEN

Durch Betätigen der Taste DEL ist es möglich, die Wahl zu löschen. **MERKE:** Bei aktiviertem Timer leuchtet auf der Kontrollblende eine gelbe Lampe auf. Bei Löschen der Funktion, geht diese aus.



Vor dem Verwenden der Uhrfunktion sicherstellen, dass auf der Fernbedienung die richtige Uhrzeit eingestellt ist.

10.2 AUSSCHALTEN DES ZEITGEBERS

1 DIE TASTE OFF (Uhr) BETÄTIGEN

Auf dem Display erscheint die blinkende Anzeige OFF und die Ausschaltzeit.

2 REGULIERUNG DER AUSSCHALTZEIT

Wenn man die Uhrzeit verstellen will, Folgendes betätigen:

- um die Zeit vorzustellen;

- um die Zeit zurückzustellen;

Bei Betätigen der Taste variiert die Uhrzeit um 10 Minuten (auf dem Display visualisiert).

3 DIE TASTE ENT BETÄTIGEN, UM ZU BESTÄTIGEN

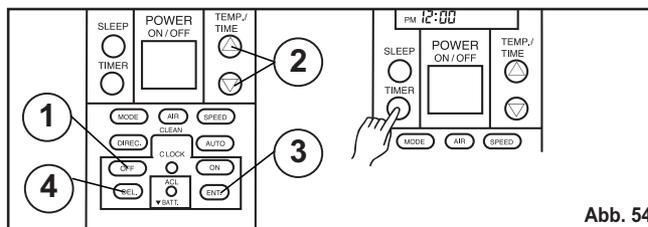
Nach dem Einstellen der Einschaltzeit die Taste ENT betätigen, um die Wahl zu bestätigen (der Schriftzug OFF auf dem Display blinkt nicht mehr). Das Gebläse schaltet sich zu der eingestellten Uhrzeit aus.

4 DIE TASTE DEL BETÄTIGEN, UM ZU LÖSCHEN

Durch Betätigen der Taste DEL ist es möglich, die Wahl zu löschen. **MERKE:** Bei aktiviertem Timer leuchtet auf der Kontrollblende eine gelbe Lampe auf. Bei Löschen der Funktion, geht diese aus.

11.0 TIMER

Für ein schnelles Einstellen der gewünschten Betriebszeit, die Taste **TIMER** verwenden. Die Funktion aktiviert sich nach einmaligem Betätigen und das Gebläse bleibt eine Stunde eingeschaltet. Wenn man diesen Zeitraum verlängern will (bis zu max. 9 Stunden) genügt es, die Taste **TIMER** wiederholt zu betätigen (auf dem Display wird die gewünschte Betriebszeit angezeigt).



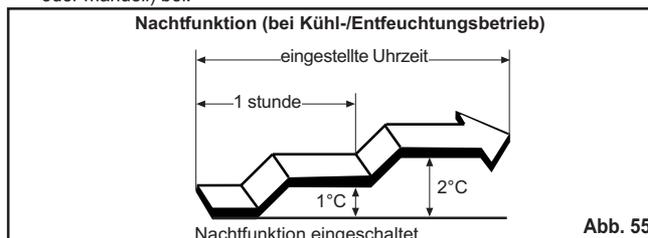
12.0 NACHTFUNKTION

Die **SLEEP**-Funktion arbeitet generell unabhängig von der Tageszeit, wird aber normalerweise während der Nacht verwendet.

12.1 FUNKTION BEI KÜHL-/ENTFEUCHTUNGSBETRIEB

Wenn das Gebläse für Kühl- oder Entfeuchtungsbetrieb programmiert ist, sorgt die Sleep-Funktion für Folgendes:

- eine Stunde nach der Einschaltung hebt sie die Temperatur um 1 °C an;
- zwei Stunden nach der Einschaltung hebt sie die Temperatur um 2 °C an; daraufhin hält sie die neue Temperatur bis zur Ausschaltung (zur programmierten Uhrzeit oder manuell) bei.

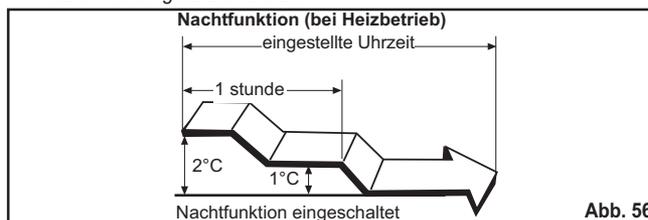


12.2 FUNKTION BEI HEIZBETRIEB

Wenn das Gebläse für Heizbetrieb programmiert ist, sorgt die Sleep-Funktion für Folgendes:

- eine Stunde nach der Einschaltung senkt sie die Temperatur um 1 °C;
- zwei Stunden nach der Einschaltung senkt sie die Temperatur um 2 °C; daraufhin hält sie die neue Temperatur bis zur Ausschaltung (zur programmierten Uhrzeit oder manuell) bei.

Merke: die Werte 1 °C pro Stunde (für die ersten beiden Stunden) können in keiner Weise geändert werden.



13.0 EINSTELLEN DER LUFTREINIGUNG (AIR CLEAN)

Nach dem Betätigen der Taste "AIR CLEAN" (Luftreinigung) beginnt die Luftreinigungsfunktion. Auf der Fernbedienung wird der Schriftzug CLEAN sichtbar (auf der Kontrollblende leuchtet eine rote Kontrolllampe auf).

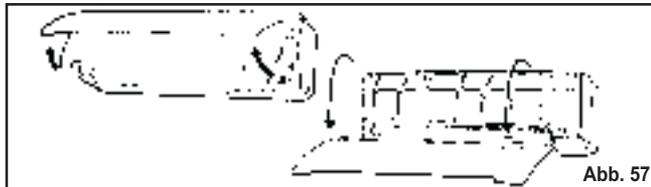
14.0 PFLEGE UND WARTUNG

! ! MERKE

- Sich vor dem Reinigen des Geräts überzeugen, dass dieses ausgeschaltet und vom Stromnetz abgesteckt ist.
- Im Geräteinnern befindet sich ein schnell laufendes Laufrad, das zu Körperverletzungen könnte.
- Bei Stillständen über längere Zeiträume hinweg (ein Monat oder länger) das Gerät möglichst bei schönem Wetter ca. einen halben Tag auf Ventilation funktionieren lassen, um sicherzustellen, dass die Innenteile trocken sind.
- Wenn das Gerät über eine längere Zeit hinweg nicht verwendet wird, es vom Stromnetz abstecken.
- Gasöl, Benzin, Insektenvertilgungsmittel und andere chemische Agenzien können das Gerät beschädigen.
- Keine brennbaren Produkte auf das Gerät spritzen.
- Das Gerät mit in Kalt- oder Warmwasser getränktem und gut ausgewrungenen Lappen reinigen, es sodann mit einem anderen weichen, sauberen und trockenen Lappen nachtrocknen.
- Je nach Einsatzbedingungen können die Innenteile des Geräts nach 2 oder 3 Jahren Verwendung verschmutzen und den Betrieb erheblich beeinträchtigen. Aus diesem Grund empfiehlt es sich, die angeführten Wartungsarbeiten durchzuführen. Sich an den Kundendienstservice wenden.

Die Abdeckung abnehmen

- 1 Den unteren Rand der Abdeckung mit beiden Händen um 30° nach oben ziehen.
- 2 Die Abdeckung mit beiden Händen nach oben drücken und anheben.
- 3 Die Abdeckung so lange anheben bis sie herausgenommen werden kann (das Gitter kann nicht entfernt werden, außer man hebt es ebenso genügend weit an).



Reinigung der stirnseitigen Abdeckung

Den angesammelten Staub mit einem Staubsauger entfernen, sodann das Gitter mit einem sauberen und feuchten Lappen reinigen und mit einem sauberen und trockenen Lappen nachwischen.

Anbringen der stirnseitigen Abdeckung

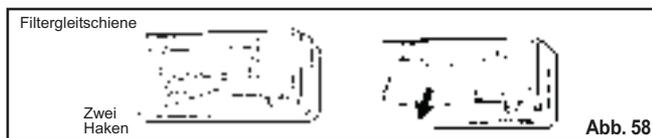
- 1 Die Abdeckung horizontal halten und die beiden Haken auf dem Gitter befestigen.
- 2 Die Haken oben an der Abdeckung in die Bohrungen des Gitters einhaken und beide unteren Seiten der Abdeckung andrücken. Daraufhin schnappt die Abdeckung in ihrem Sitz ein.

14.1 REINIGUNG DES LUFTFILTERS

Bei schmutzigem Luftfilter könnte der Luftstrom und somit auch die Leistung des Geräts abnehmen und mehr Lärm zu vernehmen sein. Die Filter sind unbedingt vor jedem Saisonbeginn zu reinigen und in regelmäßigen Abständen auch in Zeiten häufiger Nutzung. Sie einmal alle zwei Wochen reinigen.

Entfernen des Luftfilters

- 1 Die stirnseitige Abdeckung abnehmen.
- 2 Den Filtergriff in die Hand nehmen und leicht nach oben ziehen, bis die Filter vom unteren Haken befreit resultieren. Sie sodann nach unten ziehen und entfernen.



Reinigung des Luftfilters

Die Luftfilter können entweder mit einem Staubsauger abgesaugt oder in einer neutralen Waschlösung gewaschen werden. Im letzten Fall müssen sie vor ihrem neuerlichen Einsetzen an einem schattigen Platz trocknen gelassen werden.

Anbringen des Luftfilters

- 1 Die Filter im Abtropfkanal der Abdeckung fluchten und sie bis zum Anschlag andrücken.
- 2 Die beiden Filterhaken in die auf dem Gitter anzutreffenden Bohrungen einsetzen und andrücken.
- 3 Die Abdeckung schließen.

15.0 STÖRUNGSSUCHE

⚠ ACHTUNG!!

Bei Betriebsstörungen (Brandgeruch oder anderem) den Betrieb augenblicklich unterbrechen, das Gerät vom Stromnetz abstecken und sich an den autorisierten Kundendienstservice wenden. Durch das einfache Abschalten des Geräts wird die Stromversorgung nie ganz unterbrochen. Daher stellen Sie bitte stets sicher, dass der Hauptschalter ausgeschaltet ist, damit das Gerät sicher nicht mehr elektrisch gespeist wird.

Vor dem Anfordern des Kundendienstservice unbedingt Folgendes sicherstellen:

15.1 ES IST NORMAL, DASS...

Während des Betriebs und unmittelbar nach dem Abschalten des Systems Wassergeräusche in den Leitungen des Geräts zu vernehmen sind.

während des Betriebs ein auf das Ausdehnen der stirnseitigen Abdeckung infolge von Temperaturschwankungen zurückzuführender Quietschton zu vernehmen ist.

das Innengerät Gerüche abgeben kann, die von Möbeln, Tabak und anderen Dingen im Raum herrühren.

während des Kühl- und Entfeuchtungsbetriebs das Gerät leicht anlaufen kann. Dies ist auf das plötzliche Abkühlen zurückzuführen, was zu Kondensatbildung und Anlaufen führen kann. das Laufrad während des Entfeuchtungsbetriebs oder während dem das Gerät die Raumtemperatur misst, langsam laufen kann. bei automatischer Betriebssteuerung das Laufrad automatisch funktioniert.

15.2 WENN DAS GEBLÄSE NICHT FUNKTIONIERT...

ist vielleicht das Gerät viel abgesteckt?

gab es vielleicht einen Stromausfall?

ist eventuell eine Sicherung durchgebrannt oder der Schalter ausgelöst?

steht vielleicht der Hauptschalter auf Aus?

funktioniert eventuell der Timer?

15.3 WENN DAS GERÄT SCHLECHT ABKÜHLT...

ist vielleicht der Luftfilter schmutzig?

sind vielleicht die Luftansaug- oder -auslassgitter blockiert?

ist vielleicht die Einstellung der Raumtemperatur nicht richtig?

steht eventuell ein Fenster oder eine Tür offen?

tritt vielleicht bei Kühlbetrieb irgendwo starkes Sonnenlicht in das Zimmer? (Vorhänge zuziehen)

funktionieren bei Kühlbetrieb vielleicht irgendwelche Heizgeräte oder Computer oder es sind eventuell zu viele Leute im Raum?



**Wir nehmen der Eurovent
Zertifizierungsprogramm teil.**
Unsere Produkte sind in der Liste
der zertifizierten Produkte aufgeführt.

**Alle Angaben und technischen Daten dienen zur allgemeinen Information, Eden kann ohne vorherige
Ankündigung Daten ändern.
Der Hersteller ist nicht verpflichtet, solche Änderungen an bereits gelieferten Geräten vorzunehmen.**



EDEN s.r.l.
Via dell'Artigianato, 11 - 31010 Fonte (TV) - ITALY
Tel. +39 (0) 423 567 774 r.a. - Fax +39 (0) 423 567 985
www.eden-clima.com - e-mail: info@eden-clima.com